

Carinthia II	179./99. Jahrgang	S. 289–290	Klagenfurt 1989
--------------	-------------------	------------	-----------------

Informationen für Sammler

Neue Zeitschrift für Sammler!

Der in Mineralienkreisen gut bekannte Betreuer der mineralogischen Sammlung des Hauses der Natur in Salzburg, Herr Albert STRASSER, gibt im Eigenverlag die Zeitschrift „Mineralogisches Archiv Salzburg“ heraus. Die ähnlich unseren „Neuen Mineralienfunden“ gegliederten kurzen Beiträge verschiedener Autoren und eine Zusammenstellung aktueller Neufunde betreffen ausschließlich Mineralvorkommen im Bundesland Salzburg.

An besonderen Funden im 1988 erschienenen 1. Band sind zu erwähnen: ein neues Smaragd-vorkommen in einem Biotit führenden Chlorit-Talk-Schiefer aus dem Bereich der Aschalmalm (mit z. T. intensiv grün gefärbten Smaragden von bis 3,2 cm Länge); das seltene Ca-Mg-Phosphat Isokit zusammen mit Lazulith vom Autobahnbau bei Werfen; Gold und Linarit aus dem Bereich des ehemaligen Goldbergbaues Schellgaden; Axinit und Datolith vom Pembachkar im Felbertal; Gips, Anhydrit (dieser auch in lila Kriställchen!), Dolomit, etwas Pyrit und Galenit im Ausbruchmaterial des Wasserüberleitungstollens von Oberkrimml nach Wald und bis 4 cm große Scheelitkristalle neben Epidot, Aktinolith, Hessonit, Aragonit, Quarz, Galenit und Sphalerit als ungewöhnliche Paragenese vom Unteren Grupetenkees in der Rauris. Im gleichen Band findet sich auch eine erzmikroskopische Bearbeitung der Pb-Zn-Ag-Lagerstätte Ramingstein im Lungau.

Die vom Haus der Natur bisher herausgegebene Zeitschrift „Mineralobserver“ wird anscheinend nicht mehr weitergeführt (freundliche mündliche Mitteilung Frau Prof. Dr. E. KIRCHNER, Salzburg).

Neue Mineralfunde aus Österreich

In der letzten Nummer der Zeitschrift „Die Eisenblüte“ (Jg. 9 NF, Nr. 20, 1988) sind u. a. Berichte über Azurit und Malachit vom Wetterbauersattel bei Mixnitz und von Lazulith vom Blasenberg bei Rettenegg/Steiermark, von der Kroislerwand bei Kellerberg und vom Oswaldiberg-Autobahntunnel bei Villach/Kärnten und über einen bemerkenswerten Fund von Pyrit und Chalkopyrit aus dem Bereich Rotgülden im Lungau/Salzburg enthalten. Darüber hinaus enthält diese Nummer auch eine schöne historische Abhandlung über Giovanni Antonio SCOPOLI, einem der

bedeutendsten Wissenschaftler des 18. Jahrhunderts, der sich auch sehr intensiv mit Mineralien, daneben aber auch mit Flora und Fauna Süd- und Mitteleuropas beschäftigt hat.

Internationale Neufunde

Aus Südafrika werden erstmals Sigilit-Kristalle auf dem Markt angeboten; bisher war das für kunstgewerbliche Zwecke verwendete, tiefviolette bis lila gefärbte Material nur in derber Form bekannt. Von Kuruman in Südafrika werden ungewöhnlich gute Kristalle von Thomsonit gemeldet. Aus den Erzlagerstätten von Tsumeb in Namibia kommen ausgezeichnete Diopras-Stufen und bis zu 7 cm (!) große Tennantit-Kristalle auf den Markt.

Ungewöhnlich attraktiv gebänderte Rhodochrosit-Stalaktiten werden von Catamarca in Argentinien angeboten.

Aus dem Grenzbereich Pakistan/Afghanistan kommt weiterhin ausgezeichnetes Material auf den internationalen Mineralienmarkt: Besonders hervorzuheben sind schöne und preiswerte Epidote, Titanit in alpinotyper Ausbildung, Aquamarin und vor allem Topas in besonders attraktiven Stufen. Als Sensation kann ein etwa 8 cm großer Pollucit-Kristall von Gilgit/Pakistan gelten, der von der berühmten Sammlung der Sorbonne in Paris erworben worden ist – einige kleinere Kristalle von Pollucit gelangten ebenfalls in Umlauf.

Ungewöhnlich gute Funde aus dem berühmten Poudrette-Steinbruch am Mt. St. Hilaire in Quebec/Kanada mit Serandit, Carletonit, Leucophanit, Donnayit und vielen anderen seltenen Mineralien seien hier ebenfalls erwähnt.

Mineralientage München 1989

Die Mineralientage München, die zweitgrößte Veranstaltung dieser Art auf der Welt, findet im heurigen Jahr vom 27. bis 29. Oktober statt. Die diesjährige Sonderschau wird dem Thema „Sternsteine“ gewidmet sein – Mineralien mit Sterneffekt (Asterismus), wie z. B. Korund, Granat und Diopsid, fossile, sternförmige Gebilde im Tier- und Pflanzenreich sowie im Mineralreich und natürlich auch Meteoriten werden in einer einmaligen Zusammenstellung zu sehen sein.

Der Veranstalter plant auch Umschichtungen im Ausstellerbereich, um dem Bedürfnis der Sammler mehr als bisher entgegenkommen zu können. Ein eigener Abschnitt der Börse soll den Sammlern gewidmet sein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [179_99](#)

Autor(en)/Author(s): Niedermayr Gerhard

Artikel/Article: [Informationen für den Sammler 289-290](#)